

Text Verkleinern Drucken Schliessen

Streitbarer Abgeordneter mit Stehvermögen

Landespolitiker aus OWL (1): Daniel Sieveke ist seit 2010 Mitglied des Landtags. Er leitet den wichtigen Innenausschuss und ist dort souveräner Moderator in hitzigen Debatten. Im neuen Amri-Untersuchungsausschuss ist er Obmann der CDU-Fraktion

Von Lothar Schmalen

■ **Düsseldorf.** Streit gehört für Daniel Sieveke zur Demokratie, und Streitbar ist er, der Christdemokrat, der den Wahlkreis Paderborn im Düsseldorf Landtag vertritt. Streit hat er in seiner politischen Laufbahn schon oft ausgefochten. Dass man dabei nicht immer gewinnt, gehört auch zu seinen Erfahrungen.

Zum Beispiel, als er im innerparteilichen Kampf um die Bundestagskandidatur 2009 im Kreis Paderborn Carsten Linnemann unterliegt. „Natürlich schmerzen Niederlagen“, sagt Sieveke heute, aber da wir den Streit nie persönlich ausgetragen haben, sind keine Wunden geblieben.“ Auch als er zur Landtagswahl 2010 als Direktkandidat seiner Partei in der Stadt Paderborn antreten will, gibt es wieder Streit. Denn der bisherige Abgeordnete, der CDU-Mann Wolfgang Schmitz, würde gerne noch einmal kandidieren. Doch diesmal setzt Sieveke sich

durch – nicht nur gegen Schmitz, sondern auch gegen den dritten Bewerber, Bernd Schulze-Waltrup.

2010 und bei der vorgezogenen Neuwahl 2012 holt Sieveke seinen Wahlkreis souverän. Und auch bei der Landtagswahl am 14. Mai möchte er sein Mandat wieder direkt gewinnen. In Düsseldorf hat sich der heute 40-jährige längst einen Namen gemacht. Zunächst als Finanzexperte. Schließlich ist Sieveke Bankkaufmann und war bis zu seinem Einzug in den Landtag Leiter einer Sparkassenfiliale in der Paderborner Innenstadt. Doch dann spezialisiert sich der Christdemokrat, der auch in der Paderborner Kommunalpolitik an entscheidender Position mitgestaltet, immer mehr auf die Innenpolitik. Als der neu gewählte Landtag 2012 zusammentritt, wird Sieveke Vorsitzender des Innenausschusses.

Dass dies im Laufe der Landtagsperiode der Ausschuss wird, in dem die wich-

tigsten politischen Auseinandersetzungen zwischen Regierung und Opposition stattfinden, ist zu diesem Zeitpunkt kaum absehbar. Innenpolitik ist in der Landespolitik bis 2012 nicht besonders wichtig.

In die Rolle des moderierenden Ausschussvorsitzenden ist der streitlustige Katholik (Sieveke ist seit vielen Jahren als Lektor in der Pfarrgemeinde St. Libori tätig) längst hineingewachsen. Sou-

verän leitet er die zuletzt sehr hitzigen Auseinandersetzungen in dem Gremium, in dem die Oppositionsparteien CDU und FDP vor allem Innenminister Ralf Jäger immer wieder aufs Korn nehmen. Spannend dürfte es jetzt auch werden, wenn der neue Untersuchungsausschuss im Fall des Terroristen Amri seine Arbeit aufnimmt. Die CDU schickt ihren besten Innenpolitiker als Obmann in das Gremium –

Daniel Sieveke.

Politik ist nicht alles im Leben des verheirateten Familienvaters. Wenn er von seinen Zwillingssöhnen (6) erzählt, glänzen seine Augen. Fußball spielt im Leben der beiden Jungen ebenso eine große Rolle wie in dem des Vaters – auch wenn der nur verlegen zugibt, wem seine beiden Kurzen neben dem SC Paderborn besonders die Daumen drücken: dem FC Bayern München.



Innenpolitiker: Daniel Sieveke (CDU), Paderborn. FOTO: M. KOPPELMAH

Neue Serie

- ◆ Daniel Sieveke (CDU) aus Paderborn
- ◆ Georg Fortmeier (SPD) aus Bielefeld
- ◆ Sigrid Beer (Grüne) aus Paderborn
- ◆ André Kuper (CDU) aus Rietberg
- ◆ Marc Lübke (FDP) aus Paderborn
- ◆ Günter Garbrecht (SPD) aus Bielefeld
- ◆ Christina Kampmann (SPD), Bielefeld

© 2017 Neue Westfälische
07 - Gütersloh, Samstag 04. März 2017

Artikel speichern mit rechter Maustaste -> Bild/Grafik speichern unter...